

Anwaltliche Strategien im Sachverständigenrecht

Zum effektiven Umgang insbesondere des Rechtsanwalts mit Sachverständigen und Gutachte(r)n

Dr. Sascha Scheikholeslami-Sabzewari, Kiel

Datum: Mittwoch, 01.07.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Sascha Scheikholeslami-Sabzewari

ist seit vielen Jahren Richter und Mediator in Schleswig-Holstein und nebenbei Lehrbeauftragter der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen zu besonderen sachverständigen-spezifischen Themen und Entscheidungsbesprechungen, u.a. in den Zeitschriften "IBR Immobilien- & Baurecht", "Die Sachverständigen", "Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik", "Bausachverständige" und "Der medizinische Sachverständige". Herr Dr. Scheikholeslami-Sabzewari beschäftigt sich nicht nur in der Praxis wie auch wissenschaftlich intensiv und aus verschiedenen Blickrichtungen mit dem Sachverständigenrecht, sondern fungiert darüber hinaus regelmäßig als Referent bei Vorträgen und Seminaren, u.a. für den Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. Als Mediator hat Herr Dr. Scheikholeslami-Sabzewari bereits viele Verfahren mit baurechtlichen Schwerpunkten erfolgreich erledigt.

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Sachverständige, Bauleiter, Architekten und Ingenieure.

Ziel

Insbesondere aufgrund der rasant fortschreitenden technischen Entwicklung und Spezialisierung werden Bausachverhalte immer komplexer und komplizierter. In beinahe jedem Bauprozess benötigt der Richter zur Klärung bzw. Prüfung der technischen Gegebenheiten fallbezogenen technischen Sachverstand mindestens eines Fachmanns (= Sachverständigen). Eine im Jahre 1982 veröffentlichte - auch empirische - Untersuchung hat für die Zeit der damaligen Erhebung offenbart, dass Richter in beinahe 95% der Fälle den von ihnen ausgesuchten gerichtlichen Sachverständigen folgen. Jüngere Arbeiten zu diesem Thema fehlen zwar; es kann aber davon ausgegangen werden, dass sich die gegenwärtigen Verhältnisse nicht anders darstellen. Weiterhin gilt der von Quack bereits im Jahre 1993 formulierte Satz: "Verlorene Gutachten sind ... verlorene Prozesse." Einige Insider schreiben dem gerichtlichen Sachverständigen die Rolle des Urteilsdiktierers, Richters ohne Robe, des nicht-richterlichen Oberlehrers zu. Früher und heute wird von anderen - bisweilen auch denselben - gefordert, den Sachverständigen entsprechend seiner faktischen Funktion - im wahren Sinne: optisch - neben den Juristen auf der Richterbank zu platzieren und damit aus der Rolle des Beweismittels zu lösen. Beachtlich ist ferner, dass sich in jüngerer Zeit die Bedeutung von Privatgutachten in Rechtsstreitigkeiten erheblich gewandelt hat.

Der Referent geht ein auf die spezielle Funktion der (gerichtlich herangezogenen) Sachverständigen und der (privat eingeschalteten) Gutachter in der juristischen Wirklichkeit. Anhand der Stationen des Baurechtsstreits (u. a. Vorbereitung mit privaten Gutachtern, Relevanz eines vorgeschalteten selbständigen Beweisverfahrens, angemessene Kontrolle der Person des gerichtlich ausgewählten Sachverständigen, Begleitung seiner Findung der Befundtatsachen, Prüfung des geliefer-

ten Gutachtens, strategische Planung und Durchführung der mündlichen Anhörung - jeweils mit Erörterung der diversen Befangenheitssituationen - und schließlich rechtzeitige und dann auch kritische Analyse seiner Kostenrechnung) werden die verschiedenen Phasen des Verhältnisses Gericht - Sachverständiger/Gutachter - Partei/Rechtsanwalt kritisch und mit konkret formulierten Verhaltenshinweisen erörtert.

Die Teilnehmer erhalten ein insbesondere die jüngere Rechtsprechung darstellendes umfassendes Skript.

Themen

1. **Grundsätzliches zur Rolle und Funktion des Sachverständigen in der juristischen Wirklichkeit**
2. **"Stationen" des Sachverständigenbeweises mit dazu passenden anwaltlichen Einflussnahmen: Schwierigkeit beim Einsatz von Privatgutachten vor dem und während des Rechtsstreits; anwaltliche Aktivitäten im Vorfeld der richterlichen Gutachterbeauftragung**
3. **Chance auf Abänderung des Beweisbeschlusses**
4. **Mittelbare Einflussnahme des Rechtsanwalts auf die richterliche Auswahl von Sachverständigen**
5. **Anwaltliche und die Vorarbeiten des Sachverständigen begleitende Aktivitäten**
6. **Anwaltliche Maßnahmen ab Gutachtenerhalt**
7. **Reaktionen des Anwalts auf Gutachtenmängel**
8. **Spezielles zur Berufung in Bausachen**
9. **Besonderheiten des "geliehenen Gutachtens" und des Vergleichs**
10. **Rechtzeitige Prüfung - und taktische Schlüsse aus - der Kostenrechnung des gerichtlichen Sachverständigen**

Anwaltliche Strategien im Sachverständigenrecht

Zum effektiven Umgang insbesondere des Rechtsanwalts mit Sachverständigen und Gutachte(r)n

Dr. Sascha Scheikholeslami-Sabzewari, Kiel

Datum: Mittwoch, 01.07.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.